

P R E S S E B E R I C H T

5,1 Prozent mehr Energieeffizienz, 6,1 Prozent weniger CO₂-Ausstoß:

Chiemgauer Unternehmen steigern Energieeffizienz

Seebruck, 22.5.2015 – 5,1 Prozent mehr Energieeffizienz und 6,1 Prozent weniger CO₂-Ausstoß: Das Ergebnis des dreijährigen Projekts des Netzwerks LEEN kann sich sehen lassen. Die zwölf beteiligten Unternehmen, darunter die Regnauer Gruppe, haben in dieser Zeit ihre energetischen Werte um mehr als das Achtfache hierzulande in der Industrie üblicher Werte optimiert. Meldung

Ein ambitioniertes Ziel ist in Sichtweite. Bei seiner Gründung im April 2012 hatte sich das Lernende Energieeffizienz-Netzwerk (LEEN) Chiemgau Rupertiwinkel vorgenommen, innerhalb von drei Jahren 7 Prozent mehr Energieeffizienz und 9 Prozent weniger CO₂-Emissionen zu generieren. Zum Ende des Analysejahrs 2014 steht nun fest: Gemeinsam haben die zwölf im Netzwerk beteiligten Unternehmen ihre Energieeffizienz um 5,1 Prozent gesteigert und den CO₂-Ausstoß um 6,1 Prozent gemindert. Damit erzielten sie Energieeffizienzsteigerungen von 3.915 MWh/a und CO₂-Minderungen von 2.300 t CO₂/a. Für die kommenden Jahre sind zudem noch weitere Maßnahmen geplant, die die Bilanz noch verbessern werden. Zum Vergleich: Im Durchschnitt generiert die Industrie hierzulande pro Jahr lediglich Energieeffizienzsteigerungen in Höhe von 0,8 Prozent. Unternehmen in vergleichbaren Netzwerken steigern ihre Energieeffizienz um etwa zwei bis drei Prozent pro Jahr.

Zu den zwölf im Netzwerk beteiligten Unternehmen der Region gehören die Regnauer Fertigungsbau GmbH & Co. KG, Adelholzer Alpenquellen, die AKR Alz Kies und Recycling GmbH, die Bergader Privatkäserei GmbH, HAWE Hydraulik SE (Werk Sachsenkam), die himolla Polstermöbel GmbH, die Hofbräuhaus Traunstein Josef Sailer KG, die Leimer KG, die Rosenheimer Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG, die Rovita GmbH und die Schaumaier GmbH sowie die Textilservice Stangelmayer GmbH. Gemeinsam investierten die Betriebe in den vergangenen drei Jahren insgesamt mehr als 3,5 Millionen Euro.

Besonders engagiert zeigte sich dabei die Unternehmensgruppe Regnauer. In drei Bauabschnitten dämmte der mittelständische Betrieb aus Seebuck am Chiemsee das Hallendach (ca. 12.600 m²) der unternehmenseigenen Fertigungshalle und versah es mit neuer Folienbedachung. Um zukunftsweisend die Wärmeverluste über die Dachfläche zu minimieren, setzten die Spezialisten für vitale Wohn- und Gewerbebauten in Holzfertigbauweise eine 120 bis 200 mm hohe (Durchschnitt 160 mm) Aufdachdämmung ein. So erreichten sie auf Basis der Energieeinsparverordnung (EnEV) rein rechnerisch eine Einsparung von 587 MWh an Brennstoff pro Jahr. Um den Einsatz von künstlichem Licht zu reduzieren, erneuerte das Familienunternehmen darüber hinaus 136 Lichtbänder. Zudem erfolgte eine Umstellung auf neue Hallenlüfterhitzer. Dies ermöglichte eine weitere Einsparung von ca. 49 MWh/a. „Wohngesundheit bedeutet für uns nicht nur ein Produkt aus ökologischen Materialien zu fertigen. Wir sehen diese Aufgabe ganzheitlich: Das Unternehmen selbst muss auch seinen Beitrag für die Umwelt und damit für die kommenden Generationen leisten“, kommentiert Geschäftsführer Michael Regnauer.

Das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) geförderte Lernende Energieeffizienz-Netzwerk (LEEN) Chiemgau Rupertiwinkel ist der 30. und jüngste Zusammen-

schluss des Pilotvorhabens „30 Modellnetzwerke“. Netzwerkträger sind die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Wifö) sowie der Sonnenkreis, die Energie- und Klimakonferenz des Landkreises, Partner sind die Kreishandwerkerschaft und das IHK-Gremium Traunstein. Zur Effizienzverbesserung in Querschnittstechnologien wurden im Rahmen des Netzwerks zunächst vierteljährliche Workshops zum Austausch unter den Energieverantwortlichen in den Unternehmen abgehalten. Nach Abschluss der Initialberatungsphase erarbeiteten die Unternehmen einen Maßnahmenkatalog und legten darauf aufbauend Einsparziele fest.

Zum Unternehmen Regnauer Fertigungsbau:

Regnauer Fertigungsbau ist ein bundesweit führender Anbieter von Business-Gebäuden. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen zeigt seine Kompetenz in der schlüsselfertigen Erstellung vitaler Gebäude, die durch Ästhetik, Energieoptimierung und den Werkstoff Holz einen strategischen Erfolgsfaktor der Unternehmensentwicklung und -planung darstellen. Nachhaltige Erstellung im Holzfertigungsbau, Reputationsgewinn durch Holzbau sowie die Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Mitarbeitern stehen für Unternehmer Michael Regnauer an erster Stelle. Das vor 85 Jahren gegründete Unternehmen in Seebruck, Chiemsee, setzt mit 240 Mitarbeitern rund 40 Mio. Euro (2014) um. 2011 erhielt es für seine Silence-Holzbalkendecke den Bundesinnovationspreis für hörbar besseres Wohnen und Arbeiten.

Weitere Informationen:

Regnauer Fertigungsbau GmbH & Co.KG, Pullacher Str. 11

83358 Seebruck, Tel. 08667/72-236

E-Mail: objektbau@regnauer.de, www.regnauer.de

Christine Ryll, Axel-von-Ambesser-Str. 9

81371 München, Tel.: +49 89 / 74 29 92 82

E-Mail: ryll@rylltext.com